

Der Partner für eine starke berufliche Zukunft

Die EuBiA ist ein anerkannter Bildungsträger und arbeitet intensiv mit Partnern aus der deutschen Wirtschaft, mit Arbeitgebern, Arbeitsagenturen, Jobcentern, zugelassenen kommunalen Trägern (ZKT) und anderen Kostenträgern zusammen.

Das ist uns wichtig

Wir stehen für bedarfs- und kundenorientierte Aus- und Weiterbildung und garantieren Qualität in unserer Arbeit. Gegenseitige Wertschätzung und Begegnung auf Augenhöhe gehören zu unserer Philosophie, unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht, Weltanschauung und sexueller Orientierung.

Wir lieben und leben Diversität!

Standorte

Berlin, Bochum, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Hamburg, Kleve, Lübeck, Mettmann, Moers, Krefeld, Hannover



facebook.com/eubia.bildung



instagram.com/eubia_bildung



linkedin.com/company/eubia

Zugelassener Träger der
Arbeitsförderung (AZAV)
nach SGB III i.V. mit AZAV
der TQCert GmbH
D-ZE-16035-02



zertifizierter Träger nach AZAV

Wir sind für Sie da

EuBiA GmbH

Europäische Bildungsakademie

Standort Hamburg

Heidenkampsweg 58
20097 Hamburg

Tel.: 0800 40 40 055

E-Mail: hamburg@eubia.de

Im Eingangsbereich des Gebäudes nehmen Sie bitte Eingang B zur 2. Etage und melden sich dort am Empfang.



**Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.
Wir freuen uns auf Sie!**

Pflegehelfer*in

Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)
nach §81 SGB III



www.eubia.de

--	--	--

Kurzprofil

Assistenzkräfte in der Pflege gewinnen immer weiter an Bedeutung. Sie übernehmen wichtige Aufgaben im Pflegealltag und unterstützen und entlasten Fachkräfte ganz erheblich. Im Zuge des zweiten Pflegestärkungsgesetzes wurde festgelegt, wie viele Fach- und Hilfskräfte in stationären Pflegeeinrichtungen beschäftigt werden können. In Abhängigkeit vom Pflegegrad und der Anzahl der Bewohner sind Pflegehilfskräfte eine feste Größe im Qualifikationsmix in den Einrichtungen. Pflegehelfer*innen unterstützen Bewohner*innen im Rahmen grundpflegerischer Tätigkeiten und sind deshalb für diese wichtige Bezugspersonen. Sie führen Maßnahmen zur Körperpflege und -hygiene durch und helfen bei der Nahrungsaufnahme. Oftmals sind sie die ersten, die Fachkräfte über Auffälligkeiten informieren können und müssen dementsprechend auch ihre Beobachtungen und durchgeführten Tätigkeiten sorgfältig dokumentieren.

Virtuelle Kursdurchführung + Praxistage in Präsenz

Der Unterricht findet zu einem großen Teil im virtuellen Klassenzimmer statt und ermöglicht so auch Menschen, die anderweitige Verpflichtungen haben eine Teilnahme (z. B. Erziehende oder Pflegende). In der Regel ist eine Teilnahme von zu Hause aus möglich. Sie erhalten hierfür von uns bei Bedarf einen Laptop und eine Einweisung vor Ort. Unser IT-Support und die Klassenleitung stehen Ihnen für Fragen und bei Problemen jederzeit zur Verfügung. Grundpflege und Erste-Hilfe finden in Präsenz statt. In einem voll eingerichteten Pflegeraum können Sie an einer Pflegepuppe die wichtigsten Handgriffe üben, bevor Sie im Praktikum mit Pflegebedürftigen in Kontakt kommen. An allen Tagen werden Sie live durch unsere erfahrenen Dozent*innen geschult.

Lernfelder

- Einführung in das Berufsfeld Pflege
- Haftungsrechtliche Grundlagen
- Veränderungen im Alter
- Hygiene
- Grundpflegerische Tätigkeiten
- Pflege bei unterschiedlichen Erkrankungen
- EDV und Dokumentation
- Internistische Notfälle – Erste-Hilfe-Kurs
- Bewerbungstraining

Praktikum

In der Weiterbildung ist ein 2-wöchiges Praktikum in einer voll- oder teilstationären Pflegeeinrichtung vorgesehen. Bei der Auswahl und Suche nach einer geeigneten Einrichtung werden Sie von unseren Dozent*innen unterstützt

Zugangsvoraussetzungen

- Einwandfreies erweitertes Führungszeugnis
- Ausreichende Sprachkenntnisse
- Persönliche Eignung
- i. d. R. ist mindestens ein Hauptschulabschluss erforderlich

Zielgruppe

- Arbeitssuchende
- Von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen

Abschluss/Prüfung

Nach Teilnahme an allen Maßnahmeteilen und erfolgreicher schriftlicher Prüfung erhalten die Teilnehmer*innen eine ausführliche Teilnahmebescheinigung mit den Inhalten zur Maßnahme und das Zertifikat „Pflegehelfer/in“.

Alles auf einen Blick

Dauer und Umfang

- 10 Wochen (Gesamtdauer)
- 245 Unterrichtseinheiten im virtuellen Klassenzimmer
- 16 Unterrichtseinheiten in Präsenz
- 2 Wochen Praktikum
- Unterrichtszeiten: 8:30 – 14:15 Uhr

Kosten & Finanzierung

- Die Teilnahme kann durch einen Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder des Jobcenters gefördert werden.
- Alle Kurse der EuBiA können auch von Selbstzahlern besucht werden.